

Ein Blick hinter die Kulissen des Bayerischen Rundfunks

Am Dienstag, den 26.06.2018, besuchten meine Klasse 6 C und ich den Bayerischen Rundfunk. Das Funkhaus liegt an der Arnulfstraße in der Münchner Innenstadt, welches wir nach einer kurzweiligen Fahrt mit der S-Bahn schnell erreichten. Der Gebäudekomplex umfasst neben einem 18-stöckigen Hochhaus den kompletten Häuserblock, unfassbar, wie groß das ist.



Wir wurden von einem BR- Mitarbeiter empfangen, der uns zeigen wollte, wie beim BR Radio- und Onlinebeiträge entstehen. Zuerst durften wir in ein Hörspielstudio blicken um zu erfahren, wie eine Hörspielproduktion abläuft. Dort hatten wir auch die Möglichkeit, selbst etwas auszuprobieren. Erstaunlich, wie manche Geräusche entstehen! Neben knarrenden Türen, verschiedenen Wasserhähnen und einer richtigen Treppe im Studio wurde uns auch gezeigt, wie man die Geräuschkulisse einer Pferdekutsche ganz einfach nachahmen kann. Dann ging es zu den Sendern von Bayern 2 und Bayern 3. Bei Bayern 2 konnten wir erfahren, wie Gewinnspiele im Radio ablaufen. Bei Bayern 3 durften wir den Moderatoren live bei Ihrer Arbeit zusehen. Dort lief uns zufällig der Radiomoderator und Stadionsprecher der Allianz Arena Stephan Lehmann über den Weg. Im Studio 2, das größte Aufnahme- und Konzertstudio im Haus, zeigte uns der Mitarbeiter auch ein Mischpult und wir kamen vor Staunen nicht mehr hinterher, als man uns sagte, dass es einen Wert von 600.000 Euro hat. Die Führung war sehr informativ und wir hörten sehr aufmerksam zu. Nachdem die Zeit wie im Flug vergangen war, mussten wir mit der S-Bahn wieder zurück zur Schule fahren.

Von Christian Weller, Klasse 6C